



Juli – Dezember 2011
 Jahrgang 14, Ausgabe 2

In dieser Ausgabe

1	Deutschlandtreffen in Erfurt
2	Rückblicke
3	Rückblicke und Familiennachrichten
4	Angebote

**V
O
R
S
T
A
N
D**

Eckard Jagalla, Vorsitzender
 Franz-Grochtmann-Str. 40, 33334 GT
 Tel. 05241 / 40 38 72
 Mobil: 0151-23215640
 Email: Eckard.Jagalla@web.de

Marlene von Oppenkowski, stellvertr. Vorsitzende
 Oststr. 48, 33330 GT
 Tel. 05241 / 70 29 19
 Mobil: 0170 -2103330
 Email: oppenkowskivon@freenet.de

Paul Herrmann, Schatzmeister
 Malvenweg 2, 33330 GT
 Tel. 05241 / 34123

Brigitte Steffen, stellv. Schatzm.
 Eichenallee 177, 33332 GT
 Tel. 05241 / 56262

Ursula Witt, Kulturwartin
 Leipziger Str. 107, 33330 GT
 Tel. 05241 / 37343

Marianne Bartnik, Schriftführerin
 Königstr. 45, 33330 GT
 Tel. 05241 / 29211
 Fax: 05241 / 708038
 Mobil: 0160-4569534
 Email: marianne.bartnik@t-online.de

www.jagalla.info

Ostpreußische Notizen

Busfahrt zum Deutschlandtreffen nach Erfurt v. 27.-29.5.11

Es ging los am Freitag um 7 Uhr. Mittags erreichten wir das malerische im Thüringerwald gelegene Bergstädtchen Friedrichroda. Dort besichtigten wir die **Marienglashöhle**, ein ehemaliges Bergwerk, in dem von 1778-1903 Gips abgebaut wurde. Die **Kristallgrotte** gilt als eine der schönsten u. größten in Europa. Wir sahen Gipskristalle bis zu 90 cm Länge, die zum Schmuck von Marienbildern verwendet wurden sowie den Höhlensee mit reizvollen Wasserspiegelungen. Am späten Nachmittag erreichten wir unser ****Hotel in Erfurt.

Vom „**Victor's Residenz-Hotel**“ erreichen wir in nur 10 Min (Fußweg) die Fußgängerzone. Die Straßenbahn konnten wir kostenlos nutzen und so waren wir sowohl nachmittags als auch nach dem gemeinsamen Abendessen in der Altstadt.

Am Samstag fand in der **Severikirche** neben dem Dom der ökumenische Gottesdienst statt. Die Kirche platze aus allen Nähten, denn statt der erwarteten 200 Ostpreußen, waren es ca. 500. Nach dem Gottesdienst erwarteten uns 2 Stadtführerinnen zum Rundgang durch die Innenstadt. Die reichen Patrizier- und reizvollen Fachwerkhäuser sowie die vielen Kirchen, die der Stadt den Beinamen das "**thüringische Rom**" gaben, machen das über 1260 Jahre alte Erfurt zu einem Bilderbuch der deutschen Geschichte. Eindrucksvoll ist die **Krämerbrücke** über der Gera. Sie ist mit ihren 120 Metern die längste und mit 32 Häusern die einzig komplett bebaute und bewohnte Brücke nördlich der Alpen.

Es folgte der Nachmittag in den Messehallen. Nach der feierlichen Eröffnung des Deutschlandtreffens konnten wir zwischen einer Kulturpreisverleihung an Christian Papendick für Publizistik, dem Vortrag von Prof. Dr. Manfred Kittel „Die Arbeit der Stiftung Flucht, Vertreibung..“, einer Diashow mit Helfried Weyer „Ostpreußen – Land der dunklen Wälder“ oder dem Treffen der Heimatkreise wählen. Nach dem gemeinsamen Abendessen im Hotel gingen viele noch in Altstadt und verbrachten einen stimmungsvollen Abend im Biergarten.

Der letzte Tag unseres Aufenthaltes in Erfurt stand ganz im Zeichen des Deutschlandtreffens. Unter dem **Motto „Ostpreußen-Erbe und Verpflichtung“** kamen rund 15.000 Besucher, um sich zu treffen, sich auszutauschen und gemeinsam die Erinnerung an die Heimat wach zu halten. Buntes und reges Treiben herrschte in den Hallen. Großer Andrang herrschte auch bei der Großkundgebung. Beim Glockengeläut des Königsberger Doms wurde manches Auge feucht. Die Fahnenabordnungen bildete die farbige Kulisse und Marschmusik erklang. Andächtige Stille herrschte, als Wolfgang Thüne der Toten gedachte und an ihr Vermächtnis für die nachfolgenden Generationen erinnerte. In seiner Ansprache machte Stephan Grigat, Sprecher der LO, deutlich, dass die LO auch in Zukunft beharrlich, unvermindert und von politischem Gegenwind unbeeindruckt für die Rechte der Ostpreußen eintreten werde. Die Festrede hielt Erika Steinbach, Präsidentin des Bundes der Vertriebenen. Diese forderte in ihrer Rede vor rund 2000 Zuhörern einen nationalen Gedenktag zur Erinnerung an die Vertreibung sowie eine Entschädigung deutscher Zwangsarbeiter.





Am Erfurter Dom und Severikirche



In der Marienglashöhle in Friedrichsroda



Eisbeinessen am 04. Februar
 Die Reihe unserer Veranstaltungen 2011 begann traditionell mit dem Eisbeinessen im Gütersloher Brauhaus. Die Zeit der Zusammenkunft wurde nach dem hervorragenden „Eisbein“ nicht nur für Gespräche genutzt, sondern bei „leichter Musik“ konnte man die vorher zu sich genommen Kalorien auch wieder abtrainieren.

Jahreshauptversammlung am 20. März

Der Vors., Eckard Jagalla blickte auf ein von vielfältigen Aktivitäten geprägtes Jahr 2010 zurück. Der Singkreis begleitete die Veranstaltung im Hotel Appelbaum musikalisch. Die langjährige Leiterin Ursula Witt war erkrankt. Renate Thamm, Leiterin der Frauengruppe übernahm ihre Aufgabe. Auf die Mitwirkung der Mundharmonika-Gruppe mussten wir zum ersten Mal verzichten. Nachdem Bruno Wendig im Alter von 96 Jahren im vergangenen Jahr die Leitung abgegeben hatte, löste sie sich auf. Mit 182 blieb die Zahl der Mitglieder nahezu konstant. 7 Todesfälle und 2 Austritte gab es. 12 Veranstaltungen wurden organisiert: Busfahrten, Fahrradtour, Kultur- und Tanzveranstaltungen, Familien-Zelten und Teilnahme am Spexarder Weihnachtsmarkt.



Schatzmeister, Paul Herrmann, Leiterin der Frauengruppe, Renate Thamm und Vorsitzender, Eckard Jagalla

Theaterbesichtigung der Frauengruppe am 24. März

Das alte Theater war wohl allen bekannt, nun aber erkundeten die Ostpreußen das neue. Am 13. März 2010 wurde der "white cube", der weiße Würfel wie Architekt Professor Jörg Friedrich aus Hamburg seinen Entwurf nennt, auf dem ehemaligen Gelände der Paul-Thöne-Halle eröffnet. Karin Sporer führte durch die Vorder-, Haupt-, Hinter- und Unterbühne sowie die separat zugängliche Studiobühne. Es wurde alles in Augenschein genommen und betreten, was sonst nur vom Zuschauerraum aus oder gar nicht zu sehen ist, wie der Orchestergarten oder die Künstlergarderobe.

Nachdem die Gruppe auf den 530 roten Stühlen Probesitzen durfte ging es hoch zur Skylobby. Fast in Augenhöhe mit dem Wasserturm und über den Dächern von Gütersloh gab es Kaffee und Kuchen.



Tanz in den Mai am 30. April

Trotz bescheidener Anzahl der Gäste, die wir an dem Abend begrüßen dürften, entwickelte sich der Tanz zu einer kleinen aber feinen Maifeier. Besonders freute uns, dass viele Schlesier den Weg zu uns gefunden haben. Und so wunderte es auch keinen, dass der Abend voller Stimmung erst in den frühen Morgenstunden zu ende ging.



Erländerwallfahrt vom 15. Mai

Das Jahr 2011 ist für den Marienwallfahrtsort Werl von besonderer Bedeutung. Vor 350 Jahren gelangte das Gnadenbild aus der Pfarrkirche St. Maria zur Wiese in Soest nach Werl. Hier gewann die volksfromme Verehrung des Marienbildes der „Trösterin der Betrübten“ schnell an Bedeutung und ist bis heute lebendig. Für die Erländer, die besonders die Heilige Maria verehren, war das die 64. Wallfahrt nach Werl. Nach einer feierlichen Messe mit Erzbischof Joachim Kardinal Meisner, dem Visitator Domkapitular Msgr. Dr. Lothar Schlegel die Erländer den Nachmittag für Begegnungen, Gespräche und Wiedersehen mit Nachbarn, Freunden und Verwandten. Sie reisten nicht nur aus dem Bundesgebiet an, sondern auch aus Ermland. Und so kommt es schon mal vor, dass ein Wiedersehen nach 40 Jahren stattfindet.



Wandten. Sie reisten nicht nur aus dem Bundesgebiet an, sondern auch aus Ermland. Und so kommt es schon mal vor, dass ein Wiedersehen nach 40 Jahren stattfindet.

Osterfeier am 21. April

42 Personen waren zum Appelbaum gekommen. Das Programm war vielseitig: Marlene von Oppenkowski las vor, Monika Hermann führte mit Renate Thamm einen Sketch auf, der Singkreis sang und die Mundh.Gruppe spielte. Es war eine schöne Veranstaltung.

FAMILIENNACHRICHTEN

- wir gratulieren -

Juli 2011

86 PIEKATZ, Oskar

August 2011

88 BLUDAU, Eva-Maria
91 FRICKE, Meta

September 2011

80 KWAß, Margarete
87 KRINGEL, Erika
94 WIEHLE, Willi

Oktober 2011

50 HERMANN, Ulla
81 ZACHRIS, Dora
84 PIECZEWSKI, Helene
87 WIEHLE, Lieselote
98 HITZIGRATH, Walter

November 2011

70 KUSPIEL, Rosemarie
84 HIRSCHMANN, Hedwig
92 WRONSKI, Hildegard



- wir trauern -

+22.04.2011 Rolf DIETRICH (89)
+26.04.1911 Edith PIWEK (76)



Ostpreußische Frauengruppe

Treffpunkt: Gütersloher Brauhaus,
Unter den Ulmen 9 , **Termine:** Donnerstags:

14.07./ 11.08./08.09.jeweils um 15.30 Uhr
06.10. /0311.
am 01.12.um 15 Uhr

Änderungen vorbehalten!
Kontakt und Info: **Renate Thamm, Tel. 40422**

Ostpreußischer Singkreis

Das Treffen findet jeden Montag von
15⁰⁰ bis 17⁰⁰ in der Elly-Heuss-Knapp-
Realschule-Schule,
Moltkestr. 13 statt:

Änderungen vorbehalten!
Kontakt und Info:
Ursula Witt, Tel. 37343

Dezember 2011

70 KRISPIN, Klara
82 NIKELOWSKI, Alfons
90 TINNEY, Frieda
92 HERRENDÖRFER, Erika

Unsere Angebote

Tag der Heimat – So., 04.09.11

Alle Interessierten sind zum diesjährigen „Tag der Heimat“ am **Sonntag, 04.09.** herzlich eingeladen. Die Veranstaltung findet im Gütersloher Brauhaus statt und beginnt um 15⁰⁰ Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Seniorenfahrt – Sa., 17.09.11

Ihrer Gesundheit zuliebe fahren wir am **Sa., 17.09.** zum Heilstollen Nordenau. Seit über 15 Jahren kommen täglich hunderte Besucher um das „Reduzierte Wasser“ zu trinken. Die Temperatur im Heilstollen beträgt Sommer wie Winter 8°C. Bitte nehmen Sie sich eine Jacke mit. Während des ½-stündigen Aufenthaltes im Stollen atmen Sie mal wieder richtig durch und tanken neue Energie. Nehmen Sie sich Behälter für das Stollenwasser mit, es kann abgefüllt und kostenlos mitgenommen werden. Für jeden von uns stehen Bänke und Stühle zur Verfügung. Nach dem Stollenbesuch gibt's Kaffee und Kuchen.

Zu unserer Seniorenfahrt sind aber auch Nicht-Senioren und Nicht-Mitglieder herzlich eingeladen. Die Kostenbeteiligung von 10,-- € wird im Bus eingesammelt. Nicht-Senioren unter 65 Jahre oder Nicht-Mitglieder zahlen 15,-- €.

Folgende Haltestellen werden angeboten:

- 11.00 Uhr – Kahlertstr. / Ecke Magnolienweg
- 11.05 Uhr – Marktplatz/Haltestelle Friedrich-Ebert-Str.
- 11.10 Uhr - B 61 / Ecke Grenzweg
- 11.15 Uhr – B 61 / Café Raschke
- 11.20 Uhr - Gaststätte Roggenkamp.
- 11.30 Uhr - Verler Str. / Markant Supermarkt

Anmeldung bei Josef Block, Tel. 05241 / 34841 oder Marianne Bartnik, Tel. 05241/ 29211 bis 09.09.

Herbstfest - Sa, 15.10.11 – mit Tombola

Volles Haus mit Super „Gaudi“ in vergangenen 2 Jahren und so soll es weiter gehen! Wir laden Sie also herzlich ein im Spexarder Bauernhaus, Lukasstr. 14, 33332 Gütersloh unsere Gäste zu sein.

Beginn: 20⁰⁰ Uhr / **Einlass** ab 19⁰⁰ Uhr
Eintritt: 7,-- / 9,-- €.

Wer möchte, kann im Dirndl, Tracht und Lederhose kommen. In diesem Jahr erwartet Sie wieder eine Tombola. Falls Sie uns hierfür Preise oder Werbegeschenke spenden können, rufen Sie bitte an bei: J. Block, Tel. 05241/34841 oder M. Bartnik, Tel. 05241/29211. Für gute Musik sorgt nach langer Pause das „Feeling Duo“.



Spexarder Weihnachtsmarkt – Sa., 03.12.11

Zum 5. Mal sind wir nun dabei.

Und Sie mit uns!

Am **Sa., 03.12.** stehen wir also erneut von 15⁰⁰ – 22⁰⁰ Uhr auf dem Weihnachtsmarkt in Spexard, Lukasstr. 14, 33332 GT mit dem Stand der Landsm. Ostpreußen. Es gibt Bigos, Grützwurst und Bärenfang. Alles selbstgemacht! Auch im Angebot wieder: Schmalzbrote und heiße Barschtsch-(Rote Beete)-Suppe. Besuchen Sie uns – es lohnt sich! Der Erlös ist für die laufenden Ausgaben der Landsmannschaft gedacht.

Bei der Zubereitung sind wir jedoch auf Ihre Hilfe angewiesen. Wer uns Bigos, Flasche Bärenfang (oder Spiritus für den Bärenfang) spenden kann, der meldet sich bitte bei Marlene von Oppenkowski, Tel. 05241/702919 oder Marianne Bartnik, Tel. 05241/29211.

Weihnachtsfeier - So., 11.12.11

Am **Sonntag, 11.12.** um 15⁰⁰ Uhr laden wir Sie, Ihre Kinder und Enkelkinder zur unser Weihnachtsfeier in die Gaststätte Appelbaum, Neuenkirchener Str. 59 ein. Der Nikolaus kommt auch. Für Kinder bis 10 Jahren gibt es Päckchen. Für die Planung und Reservierung ist eine Anmeldung bis 05.12. bei den Mitgliederbetreuern erwünscht. Natürlich sind auch Nichtmitglieder und interessierte Gäste willkommen.



Liebe Landsleute,

Vielleicht geht es Ihnen auch so – da ist ein leises Erschrecken, wie rasch die Zeit vergeht. Das Wort „Ferien“ kommt vom lateinischen „feriae“ und bedeutet die von Geschäften freie Tage. Allzu oft vergessen wir, wozu freie Zeit da ist, da sein sollte. Mit dem irischen Reisesegen möchte ich Ihnen schöne Sommer-Ferien-Zeit wünschen:

*„Möge die Straße Dir entgegeneilen.
Möge der Wind immer in Deinem Rücken sein.
Möge die Sonne warm auf Dein Gesicht scheinen und der Regen sanft auf Deine Felder fallen. Und bis wir uns wiedersehen, halte Gott dich fest in seiner Hand!“*

Eckard Jagalla, Vorsitzender



Samstag, 03.12.11,
15-22 Uhr

Spexarder



**Barschtsch
Grützwurst
BigOS
Bärenfang**
Weihnachtsmarkt

Spexarder Bauernhaus, Lukasstr. 14, 33332 Gütersloh